

## Erziehungsvertrag

Unser Erziehungsvertrag soll dazu dienen, eine Partnerschaft zwischen Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern sowie der Schule zu bilden.

Die Mithilfe von Erziehungsberechtigten im Erziehungsprozess der Schule ist wertvoll, denn die Schülerinnen und Schüler erreichen mehr, wenn Schule und Elternhaus Ziel gerichtet und aufeinander abgestimmt zusammenarbeiten.

Auch Schülerinnen und Schüler sollten bereits in jungen Jahren lernen, für sich selbst und andere Verantwortung zu übernehmen. Dieser Erziehungsvertrag soll ein erster Schritt dazu sein und zwischen Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften einen Wertekonsens herstellen.

### Wir Schülerinnen und Schüler wollen

- ausgeschlafen und pünktlich zur Schule kommen
- unsere Klassenregeln einhalten
- unsere Hausaufgaben regelmäßig und ordentlich erledigen
- alle notwendigen Unterrichtsmaterialien jeden Tag mitbringen und sorgsam damit umgehen
- auch mit den Sachen anderer und Einrichtungen der Schule pfleglich umgehen
- ehrlich, hilfsbereit und rücksichtsvoll miteinander umgehen
- andere respektieren wenn wir Streit haben, fair miteinander umgehen, miteinander reden und keine Gewalt in Worten und in Taten anwenden
- unsere Unterrichtsräume und das Schulgelände sauber halten
- beim Spielen aufeinander Rücksicht nehmen und uns nicht wehtun
- als Schulgemeinschaft mit vielen Nationen offen miteinander umgehen
- Rücksicht auf jüngere Mitschüler nehmen und Vorbild sein
- das Rauchverbot auf dem Schulgelände einhalten

### Wir Erziehungsberechtigten unterstützen die Schule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, indem wir

- unsere Kinder regelmäßig und pünktlich zum Unterricht schicken und bei Abwesenheit unverzüglich die Schule informieren
- dafür sorgen, dass sie entsprechend mit Lern- und Arbeitsmaterialien ausgestattet sind und diese auch zum Unterricht mitbringen
- unsere Kinder nach Möglichkeit bei der Erledigung der Hausaufgaben unterstützen und auch Möglichkeiten für weiteres Lernen eröffnen
- regelmäßig an schulischen Veranstaltungen (Elternabenden, Informationsveranstaltung, Schulfesten, etc.) teilnehmen und uns auch über die Entwicklung unserer Kinder informieren
- uns um die soziale Kompetenz (z.B. gewaltfreier Umgang miteinander) unserer Kinder (auch außerhalb der Schule) bemühen
- die Regeln und Normen, die an der Schule gelten, unterstützen

### Wir Lehrerinnen und Lehrer wollen unseren Erziehungs- und Bildungsauftrag erfüllen, indem wir

- alle Schülerinnen und Schüler ihren Fähigkeiten entsprechend fördern und fordern
- bei schulischen Problemen Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler und Erziehungsberechtigte sind und bei besonderen Problemen wie z.B. unerledigten Hausaufgaben, unentschuldigtem Fehlen die Erziehungsberechtigten informieren
- durch Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, Verständnis, Verlässlichkeit und Konsequenz Orientierung geben
- den Schülerinnen und Schülern gewaltfreie Problemlösungen vermitteln
- die Erziehungsberechtigten in jedem Schuljahr über pädagogische Ziel und Lerninhalte informieren (z.B. auf Elternabenden)
- uns durch Fortbildungsveranstaltungen weiterbilden